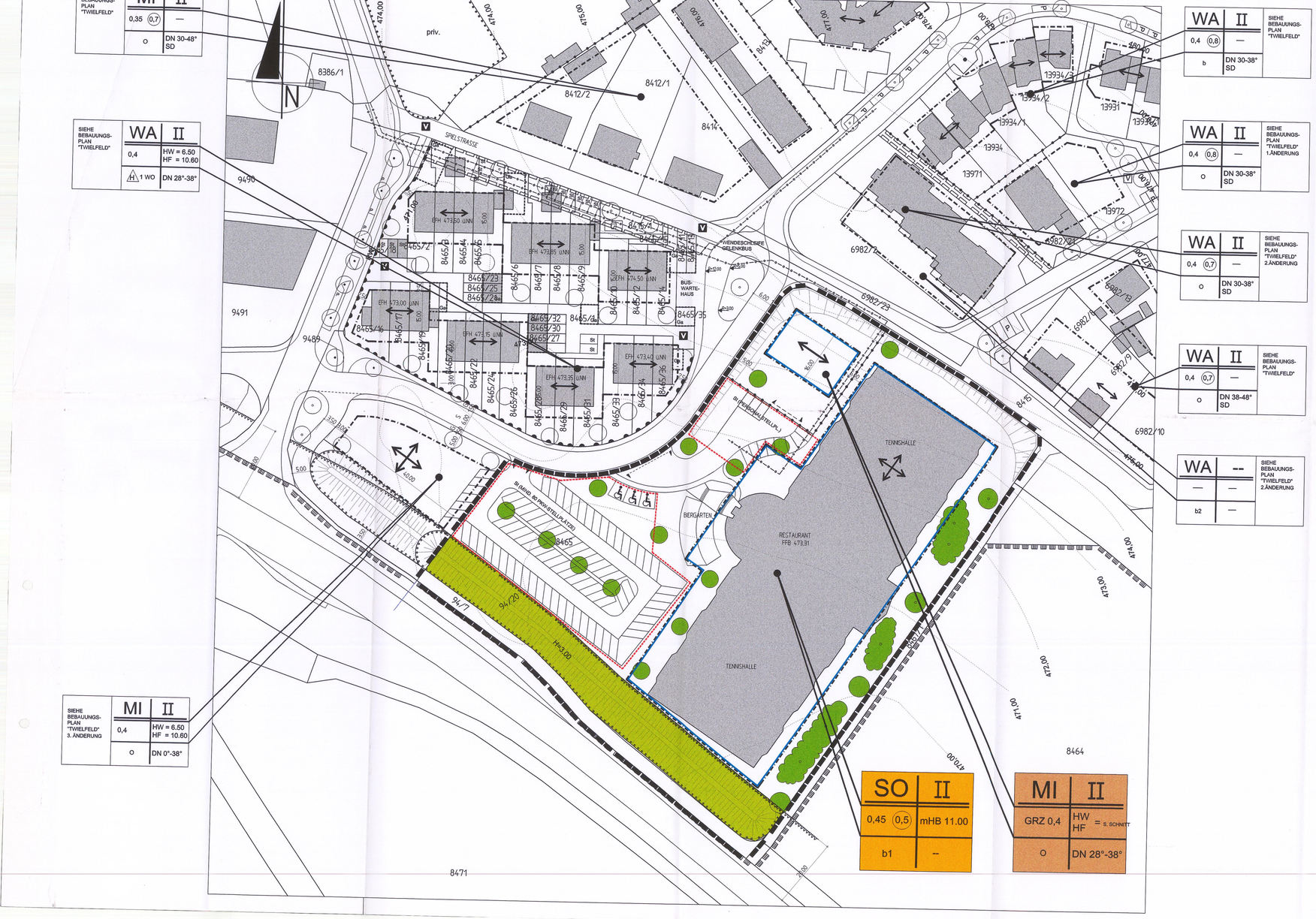


PLANZEICHEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	(§ 4 BauNVO)
MI	MISCHGEBIET	
SO	SONDERGEBIET	
II	MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE	(§ 16,20 BauNVO)
0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	(§ 16,20 BauNVO)
(0,4)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	(§ 16,20 BauNVO)
HW	MAX. WANDHÖHE (TRAUFHÖHE)	(§ 16,20 BauNVO)
HF	MAX. FIRSTHÖHE	(§ 16,20 BauNVO)
DN	DACHNEIGUNG	(§ 74 LBO)
EFH	FESTGESETZTE ERDGECHOSS-FUSSBODENHÖHE	(§ 16 Abs. 1 BauNVO)
WO	ANZAHL DER MAX. ZULÄSSIGEN WOHNUNGEN	

BAUWEISE, GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BAULICHE ANLAGEN (§9 Abs. 1 Nr.2 BauGB)

o	OFFENE BAUWEISE	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
b1	ABWEICHENDE BAUWEISE- LÄNGE ÜBER 50m	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
H	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
	BAUGRENZE	(§ 23 BauNVO)
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
	HAUPTFIRSTRICHTUNG	(§ 74 LBO)

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UNBD GARAGEN (§9 Abs. 1 Nr.4 BauGB)

St	STELLPLÄTZE ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
Ga	GARAGEN ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR ST. UND GA	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
P	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	EINFAHRTSBEREICH	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§9 Abs. 1 Nr.10 BauGB)

	FLÄCHE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

VERKEHRSFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr.11 BauGB)

	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE S = STRASSE , G = GEHWEG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB) (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	VERKEHRSFLÄCHE BES. ZWECKBESTIMMUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
V	VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN / -LEITUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.12, Nr. 13 BauGB)

	UNTERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
	LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER GEMEINDE BZW. DER ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr.15 BauGB)

	GRÜNFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
	SPIELPLATZ	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
V	VERKEHRSBEGLEITENDE GRÜNFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

FLÄCHEN ZUM SCHUTZ VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§9 Abs. 1 Nr.20 BauGB)

	DERZEITIGER VERLAUF DER LANDSCHAFTS-SCHUTZGRENZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

ANPFLANZUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.25a BauGB)

	GEBOT ZUR ANPFLANZUNGEN EINES LAUBBAUMES MIT STANDORTFESTLEGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
	FLÄCHE MIT GEBOT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)

ERHALTUNG VON PFLANZUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.25b BauGB)

	GEBOT ZUR ERHALTUNG EINES LAUBBAUMES	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB) (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)

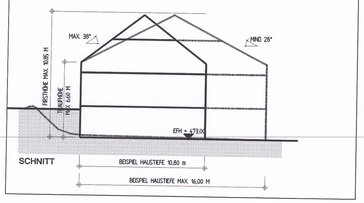
SONSTIGE PLANZEICHEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
z.B. 5,00²	MASSZAHLEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
R=18	KURVEN- BZW. EINMÜNDUNGSRADIEN IN [m]	(§ 9 Abs. 7 BauGB)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER

	FLURSTÜCKSGRENZEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
12/1	FLURSTÜCKSNUMMERN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
	HÖHENLINIEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
	BESTEHENDES GEBÄUDE	(§ 9 Abs. 7 BauGB)

FESTSETZUNG IM TEILBEREICH "MI"



ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER WIRD BESTÄTIGT.

RADOLFZELL, DEN 12.10.2001

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT RADOLFZELL

VERFAHRENSVERMERKE

ÄNDERUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§2 Abs.1,4 BauGB)	AM	22.05.2001
ABLAUF DER FRIST ZUR STELLUNGNAHME DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§4 BauGB)	AM	06.07.2001
ABLAUF DER FRIST ZUR ANHÖHRUNG DER EIGENTÜMER VON BETROFFENEN, BZW. BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKEN (§3 BauGB)	AM	06.07.2001
SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§10 BauGB i.V.m. §4. GemO)	AM	25.09.2001
GENEHMIGUNG DES LANDRATSAMTES (§10 Abs.2 BauGB)	AM	20. Sep. 2002
MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSKRÄFTIG (§10 Abs.3 BauGB)	AM	28. Nov. 2002

DIPL.-ING.(FH) **ERWIN WIESER**
FREIER ARCHITEKT BDB
FREIER STADTPLANER SRL
UNTERE GIESSWIESEN 16
78247 HILZINGEN
TELEFON (07731) 6 62 53
TELEFAX (07731) 6 38 58

GEMEINDE HILZINGEN

BEBAUUNGSPLAN "TWIELFELD" - 4. ÄNDERUNG -

GEMARKUNG HILZINGEN

Genehmigt gem. § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches Landratsamt Konstanz

Konstanz, den 20.09.2002

Weidlich

Rechtsverbindlich seit 28.11.2002

RECHTSPLAN

M 1:500

HILZINGEN, DEN 25.09.2001

DER BÜRGERMEISTER :

Moser, Bürgermeister

DER PLANER :